

Anhang zum Antrag an das Stadtbezirksamt Dresden Altstadt v. 15.11.2021  
zu Pkt. 2 des Antrages

Beschreibung des Vorhabens

„FROM ABOVE!- Überlebende der Bombenangriffe des 2. Weltkriegs“ (AT)

Die Fotos und Interviewtexte des US- Fotokünstlers Paule Saviano von Überlebenden der Bombenkriege des 2. Weltkrieges werden von Januar bis März 2022 im öffentlichen Raum der Dresdener Altstadt ausgestellt.

Wir erwarten, damit eine große Zahl von Bürgern und Gästen der Landeshauptstadt zu erreichen.

Als Ort stellt die STESAD GmbH eine denkmalgeschützte Vitrine in der Gewandhausgasse bereit.

### **Das Thema**

Dresdens Altstadt wurde durch die Bombenangriffe vom 13. bis 15. Februar 1945 nahezu vollständig zerstört. Mehr als 20.000 Menschen starben. Über diese Zahlen und Statistiken - so furchtbar sie sind - sollten wir die Einzelschicksale nicht vergessen, welche die Bewohner der Altstadt in diesen grausamen Tagen und Nächten zu ertragen hatten. Es sind nur noch wenige Mitbürger, die uns nach bald 77 Jahren aus eigenem Erleben berichten können. Ihre Porträts und Erinnerungen bilden den Kern der geplanten Ausstellung, die im Rahmen des jährlichen Gedenkens am Ort des Geschehens - im öffentlichen Raum der Dresdener Altstadt - gezeigt werden sollen.

Aber die Angriffe mit Bomben auf die Zivilbevölkerung betrafen nicht nur Dresden, tatsächlich waren die Menschen aller am Weltkrieg beteiligten Länder von den verheerenden Auswirkungen betroffen.

Das Leid war überall!

Der Fotograf Paule Saviano hat deshalb Überlebende der Bombardierungen nicht nur in Dresden, sondern darüber hinaus in verschiedenen Ländern der Erde porträtiert und deren Erinnerungen notiert. Viele der Betroffene können nicht mehr befragt werden. Umso wichtiger ist es, mit seinen Fotos zu mahnen und zu gedenken.

### **Das Projekt**

Von Januar bis zum März 2022 werden in der Vitrine im Wechsel aller vierzehn Tage je 4 der Fotografierten und deren Erinnerungstexte ausgestellt. Insgesamt 24 Personen aus Städten Asiens und Europas.

Begleitend wird es bei jedem Bild- Wechsel ein kurzes Gedenken geben, eine musikalische Einlassung von Dresdner Musikern.

Am 10. Februar werden die Fotos in der Zentralbibliothek im Kulturpalast vorgeführt, zwei Sprecher lesen aus den Erinnerungen der Abgebildeten.

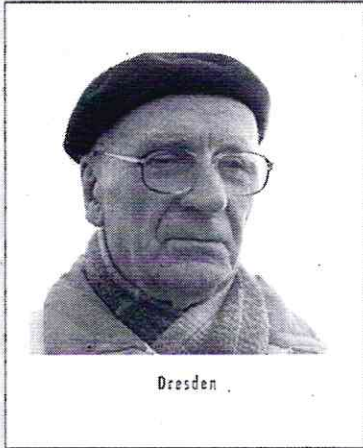
Sollte die Veranstaltung pandemiebedingt nicht stattfinden können, werden wir das Projekt in eine mediale Form bringen (Videoaufzeichnungen).

Projektbegleitung:

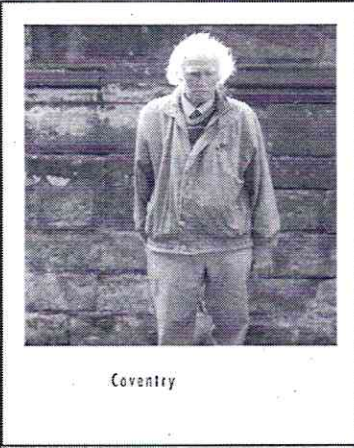
- Landeszentrale für politische Bildung
- Gesellschaft für Friedenskultur „Memorare Pacem“ e.V.
- Stadtbibliothek Dresden
- Ortsamt Dresden Altstadt

Kuratoren und Projektmitarbeiter:

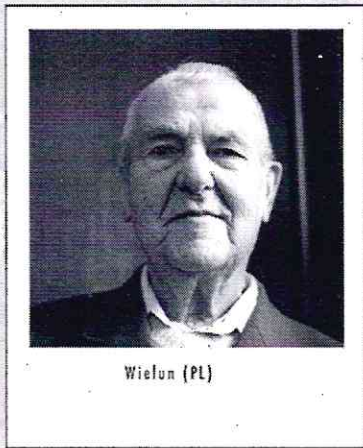
Günter Starke, Prof. Dr. Jürgen Schmidt, Joachim Brückner



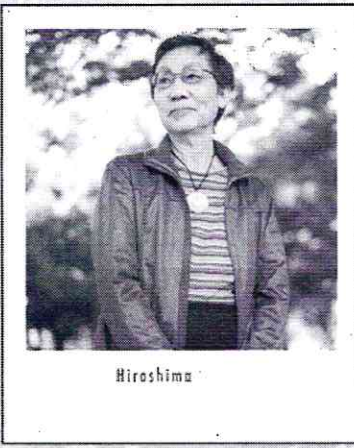
Dresden



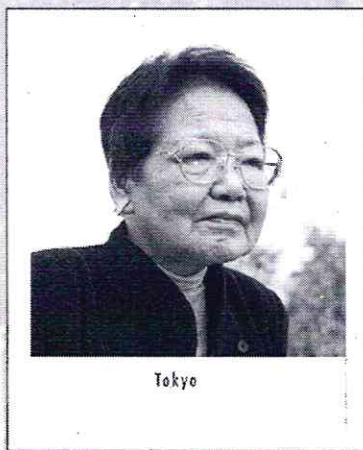
Coventry



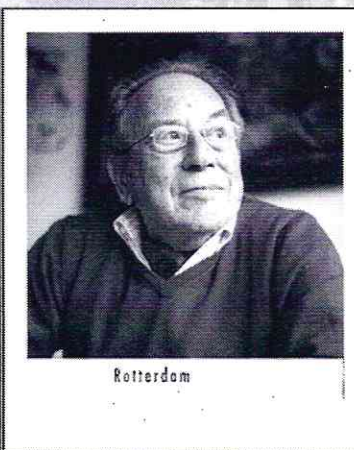
Wielun (PL)



Hiroshima



Tokyo



Rotterdam

**FROM ABOVE**  
**Überlebende der Bombenkriege**  
**des zweiten Weltkrieges**  
fot. Paule Saviano (USA)